

Amt für Jugendarbeit Sondernewsletter Kirchlicher Förderplan

Liebe Leser*innen,

In diesem Sondernewsletter finden Sie, ausschließlich aktuelle Informationen zu unserem kirchlichem Förderplan. Bitte beachten Sie auch die geänderten Antragsfristen. Bitte beachten Sie auch die zwei Stellenausschreibungen aus dem Saarland. Auch immer brandaktuell und einen Besuch wert ist unsere [Jugendarbeit und Corona](#) Homepage, sowie die EJR-Präsenzen auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Bleiben Sie gesund und guter Dinge - Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr!

Änderungen im kirchlichen Förderplan 2021



Der Vorstand der Ev. Jugend im Rheinland hat in seiner Dezembersitzung 2020 den neuen, überarbeiteten Förderplan für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Evangelischen Kirche im Rheinland und **das neue Thema der Sonderposition Freizeiten** beschlossen. Der kirchliche Förderplan ist seit dem 1. Januar 2021 in seiner neuen Fassung gültig.

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt auch in der Ev. Jugend im Rheinland immer mehr den Raum ein. Neben zahlreichen Überarbeitungen, gibt es nun auch eine weitere neue Position im Förderplan. Die Mittel aus **Position VII „Maßnahmen zur Förderung einer Kultur der Nachhaltigkeit“** sind bestimmt für Maßnahmen und Projekte, die geeignet sind, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung in die Kinder- und Jugendarbeit zu implementieren und umzusetzen. Nachhaltigkeit bedeutet hier, dass sozio-kulturelle, ökologische und ökonomische Ressourcen nur soweit ver- und gebraucht werden, dass sie auch zukünftigen Generationen in der gleichen Qualität und Quantität zur Verfügung stehen können.

Des Weiteren wurde die **Sonderförderung Freizeiten** für die Jahre 2021 und 2022 vom Vorstand der Evangelischen Jugend im Rheinland beschlossen. Es werden in den Jahren 2021 und 2022 Freizeiten und Ferienmaßnahmen vor Ort besonders gefördert, die nach Nachhaltigkeitskriterien durchgeführt werden und auf originelle, kreative Art das Thema „Nachhaltigkeit“ aufgreifen. Es sollen Formen entwickelt und erprobt werden, mit denen Kinder- und Jugendliche Nachhaltigkeit leben und erleben können.

Im Zuge der Planungsunsicherheit in vielen Gemeinden und Kirchenkreisen durch die Corona-Pandemie hat der Finanzausschuss entschieden, die **Frist zur Abgabe der Förderanträge der Positionen II-VII bis zum 15. Februar 2021 zu verlängern**. Anträge, die bereits mit den alten Formulare abgegeben wurden sind, müssen natürlich nicht noch einmal eingereicht werden.

Alle Informationen, überarbeitete Antragsformulare und Richtlinien, sowie den aktualisierten Förderplan finden Sie [hier](#).

Gesucht? Gefunden!

Gesucht: **Zwei Jugendbildungsreferenten** (m/w/d) für die Fachstelle Jugend des Kirchenkreisverbands an der Saar (unbefristet)

Die Fachstelle Jugend des Kirchenkreisverbandes An der Saar sucht zum 1. März 2021 bzw. zum 1. August 2021

jeweils einen Jugendbildungsreferenten (m/w/d) in Vollzeit

für die Arbeitsschwerpunkte Medienpädagogik, Gedenkstättenpädagogik, Europa und Interregionales, Mitarbeitenden-Fortbildung und musisch-kulturelle Bildung (die Verteilung der Schwerpunkte auf die beiden Stellen erfolgt in Absprache mit den Stelleninhabern (m/w/d))

Die Fachstelle Jugend koordiniert, unterstützt und begleitet die Jugendarbeit im Kirchenkreisverband An der Saar. Der Jugendbildungsreferent (m/w/d) arbeitet eng mit der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Saar (aej saar), dem ehrenamtlich geleiteten Jugendverband der Ev. Jugend im Saarland zusammen. Fachstelle und Verband teilen sich eine gemeinsame Geschäftsstelle in Saarbrücken, die gleichzeitig Zentralstelle der Jugendarbeit ist.

Bewerbungen sind **bis zum 17. Januar 2021** vorzugsweise per Mail an den Vorsitzenden des Vorstandes des Kirchenkreisverbandes An der Saar, Herrn Superintendent Markus Karsch, Sauerwiesweg 1, 66117 Saarbrücken (Mail: kkverband.saar@ekir.de) zu richten.

[Link zur vollständigen Ausschreibung](#)

Hilfe in der Krise

Notfallnummer "Gewalt gegen Frauen"

Unter der kostenlosen Telefonnummer **08000 116 016** beraten und informieren die MitarbeiterInnen des Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

Notfallnummer "Schwangere in Not"

Das kostenlose, barrierefreie und 24 Stunden unter der Nummer **0800 40 40 020** erreichbare Hilfetelefon "Schwangere in Not" ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte BeraterInnen Hilfe in den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen finden. Es bietet auch eine fremdsprachige Beratung an.

Nummer gegen Kummer

Die "Nummer gegen Kummer" bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das **Kinder- und Jugendtelefon** ist unter der Rufnummer **116 111** zu erreichen - von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr.

Das **Elterntelefon** richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind BeraterInnen unter der kostenlosen Rufnummer **0800 111 0550** montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Hilfetelefon für junge Pflegende

Das Projekt "**Pausentaste**" unterstützt junge Pflegende mit gezielter Beratung und Information. Unter der Nummer **116 111** erreichen ratsuchende Kinder und Jugendliche die Hotline von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Beratungsangebot ist kostenlos und auf Wunsch auch anonym. Im November 2019 ist zusätzlich die Beratung in Form eines Termin-Chats an den Start gegangen.

Notfalltelefon "Sexueller Missbrauch"

Unter der Nummer **0800 22 55 530** ist das Hilfetelefon "Sexueller Missbrauch" montags, mittwochs und freitags von 9 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr bundesweit, kostenfrei und anonym erreichbar. Unter www.save-me-online.de ist das Online-Beratungsangebot für Jugendliche des Hilfetelefon erreichbar. (Link: www.save-me-online.de)

EKD-Notruf für Opfer von sexualisierter Gewalt

Die Zentrale Anlaufstelle .help ist bundesweit kostenlos und anonym erreichbar unter der Rufnummer **0800 5040 112** und per E-Mail an zentrale@anlaufstelle.help, sowie unter der Internetadresse www.anlaufstelle.help. Terminvereinbarungen für telefonische Beratungen sind **montags von 16.30 bis 18.00 Uhr** sowie **dienstags bis Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr**. (Link: www.anlaufstelle.help)

Amt für Jugendarbeit, Kompetenzzentrum Jugend, der Evangelischen Kirche im Rheinland
Hans-Böckler-Straße 7
40476 Düsseldorf
Telefon. 0211 4562-477
E-Mail: hanke@afj-ekir.de

<https://www.jugend.ekir.de/>